KARIN VON KÄNEL

Wer liest denn das?

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich sitze hier an meinem Schreibtisch und sollte ein Editorial schreiben. Es fällt mir schwer, etwas zu verfassen. Mein Kopf ist voller Fragen: «Worüber könnte ich schreiben? Was habe ich kürzlich erlebt? Soll ich eine meiner letzten Predigten zusammenfassen? Oder eher ein Gedicht oder ein Bild auswählen, über das ich schreiben könnte? Was interessiert eigentlich die Menschen, die dieses Editorial lesen werden? Wer liest das überhaupt?»

Ja, wer sind Sie? Sie lesen hier meine Zeilen. Weshalb? Was erwarten Sie von diesem Text? Was interessiert Sie? Was soll aus Ihrer Sicht in so einem Editorial im innersten Bund dieser Zeitschrift stehen? Was gehört Ihrer Meinung nach auf die Titelseite der Kirchgemeindeinformationen des Bezirks?

Möchten Sie hier gerne einen Überblick, was im nächsten Monat im Bezirk läuft? Möchten Sie kurze Hinweise darauf, was neu ist oder aussergewöhnlich? Oder entdecken Sie das lieber selber auf den folgenden Seiten? Favorisieren Sie eher eine kurze Andacht zu einem alltäglichen Thema?

Oder fänden Sie es spannend, hier eine Rubrik zu haben über Persönlichkeiten aus der Region? Portraits von kirchlichen Mitarbeitenden beispielsweise, wer sie sind und was sie begeistert und motiviert für ihre Aufgaben? Oder würden Sie hier gerne etwas lesen über ein Kirchenmitglied aus dem Bezirk, zum Beispiel über ein spezielles Hobby oder einen interessanten Beruf?

Sollen Ihrer Meinung nach überhaupt Pfarrpersonen dieses Editorial verfassen? Oder würden Sie es begrüssen, wenn hier Kirchgemeindemitglieder zu Wort kämen? Hätten Sie allenfalls selbst etwas zu schreiben?

Sie sehen vielleicht, weshalb es mir schwerfällt, hier etwas zu schreiben. Für mich ist gar nicht klar, was ich hier schreiben sollte. Noch weniger: wer liest das und was interessiert sie…

Deshalb wage ich es, Sie zu fragen, ob Sie sich auf ein Experiment einlassen würden:

Schreiben Sie mir eine kurze Rückmeldung zu den obigen Fragen. Schreiben Sie mir, wer Sie sind und weshalb Sie das Editorial lesen. Lassen Sie mich wissen, wie aus Ihrer Sicht so ein Editorial aussehen sollte. Schreiben Sie mir, was Sie interessiert. Es interessiert mich, was Sie dazu zu sagen haben.

Leider werde ich Ihnen nicht persönlich darauf antworten können – ich hoffe ja, dass ich sehr viele Zuschriften bekommen werde. Aber ich werde Ihre Anliegen sammeln und weiterleiten für die weitere Planung dieser Seite.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich einen Moment Zeit nehmen und mir eine Karte oder eine Email schreiben an folgende Adresse:
Delia Zumbrunn, Pfarramt Hondrich, Hondrichstrasse 65a, 3702 Hondrich oder pfarramt.hondrich@refkgspiez.ch

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Mitdenken!

Ich hoffe, beim nächsten Mal, wenn ich wieder für Sie schreiben darf, fällt es mir dann leichter.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Sommermonate und grüsse Sie herzlich.

Delia Zumbrunn
Pfarrerin in Hondrich, KG Spiez

REGIONAL

Gottesdienste

TAIZÉ-FEIER – Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 11. Juli, 19.00 Uhr
Schlosskirche Spiez

PAROISSE FRANÇAISE DE THOUNE
Dimanche 7 juillet à 10h45,
Culte à Haltenegg, Pasteur Jacques Lantz.
Sainte Cène, Participation des flûtistes
Culte en plein-air au Kurhaus Haltenegg
Heiligenschwendi
Départ du bus Nr. 12 à 10h02
de la gare ou rendez-vous devant
la chapelle à 10h00

Dimanche 21 juillet à 09h30
Pasteur Jacques Lantz
Chapelle romande, Frutigenstrasse 22, Thoune

BERGGOTTESDIENST Schlieri/Suldtal
Sonntag, 21. Juli, 14.00 Uhr
(Details siehe Gemeindeseite Aeschi-Krattigen)

BERGPREDIGT mit Taufen
auf dem Geissboden, Faltschen.
Mitwirkende: Pfrn. Nicole Staudenmann, Bläserquartett und Jungtrychler.
Anschliessend Grillplausch mit den Trychlerbuebe Faltschen.
Bei jeder Witterung!
Sonntag, 28. Juli, 11.00 Uhr

Sommerkonzerte

Orgelmusik zum Anfassen
mit Prof. Dr. Helmut Freitag
Freitag, 12. Juli, 19.00 Uhr, Kirche Aeschi
Werke von Bach bis zur Moderne.
(Details siehe Gemeindeseite Aeschi–Krattigen)

INHALT

Frutigen	**> Seite**	**18**
Spiez	**> Seite**	**19/20**
Reichenbach	**> Seite**	**20**
Aeschi-Krattigen	**> Seite**	**21**
Kandergrund-Kandersteg	**> Seite**	**22**

Redaktionsschluss «reformiert.» August: 2. Juli

FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
PFARRKREIS I: Dietmar Thielmann, Tel. 033 671 06 06
PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
PFARRKREIS III: Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08
SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Liedern von Adolf Stähli, Pfr. Dietmar Thielmann und Orgel Elias Huber. Anschliessend «Kaffee-Treff».

Sonntag, 14. Juli
Dorf 10.00 Uhr Themengottesdienst: «Lachen – Gottes und der Menschen Kunst» mit Pfr. Rainer Huber, Singkreis Randetal und Orgel Ruth Stäger. Predigttaxi. Anschliessend «Kaffee-Treff».

Sonntag, 21. Juli
Dorf 10.00 Uhr Tellenburg-Gottesdienst mit dem Jodlerklub Frutigen, Bläsergruppe der Musikgesellschaft Frutigen und Pfr. Christian Gantenbein. Details siehe Inserat auf dieser Seite.

Sonntag, 28. Juli
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Thielmann und Orgel Willy Heger. Anschliessend «Kaffee-Treff».

Berggottesdienste

Jeweils um 14.00 Uhr

4. August	Alp Gungg*	Pfr. Rainer Huber, Christine Amstutz, Alphorn
11. August	oberer Elsigsee	Pfr. Christian Gantenbein, Bläserquartett der Musikgesellschaft Frutigen
18. August	Alp Gehrenen	Pfr. Rainer Huber, Marlise Bhend, Akkordeon
25. August	Metsch	Pfr. Dietmar Thielmann, Berchtold Reichen, Alphorn
15. September	Wyssenmatti	Pfr. Christian Gantenbein, Schwyzerörgeli-Formation «Rund ums Elsighorn»
	Eggweid*	Prädikantin Marianne Lauener Alphornduo «Chrige + Chrige»

* Die Berggottesdienste Alp Gungg und Eggweid finden nur bei schönem Wetter statt. Auskunft für Gungg erteilt Tel. 033 671 08 08 am Samstag ab 18:00 Uhr. Auskunft für Eggweid erteilt Tel. 033 671 54 04 am Samstag ab 18:00 Uhr.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BESTATTUNGEN
3. Mai Hans Pieren-Zurbrügg, geb. 1939, Adelbodenstrasse 53, Achseten
10. Mai Ruth Willen-Aellig, geb. 1943, Grassiweg 36C
23. Mai Albert Ryter-Trachsel, geb. 1928, Adelbodenstrasse 206, Ried

TAUFE
30. Mai Leon Martin Ruchti, Riedstrasse 2, Ried

KOLLEKTEN

28. April	
½ Jugendarbeit, ½ Schweizer Berghilfe	593.60
Achseten Jugendarbeit ½ Inland, ½ Ausland	238.00
5. Mai	
Jugendarbeit ½ Inland, ½ Ausland	793.00
12. Mai	
Kirchliche Paar- und Familienberatung Thun	468.10
Achseten	47.00
19. Mai	
Jugendarbeit ½ Inland, ½ Ausland	694.60
26. Mai	
Hilfsgütersammlung Frutigen	255.00
Achseten	469.20
30. Mai	
Blaues Kreuz	482.20

VERANSTALTUNGEN

SINGEN ZUR FREUDE FÜR FRAUEN UND MÄNNER 60+
Montag, 8. Juli, 14.00 – 15.30 Uhr Singen, danach Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus. Eintritt frei. Leitung Georg Bircher. Auskunft: Ursula Hari, Tel. 033 671 20 93 oder E-Mail: ursula.hari@gmx.net.

FRAUEN 60+
Mittwoch, 3. Juli um 9.15 Uhr beim Bahnhof. Wanderung Sunnbüel /Arvenseeli mit Ursula Schott. Programm: Fahrt mit der Bahn nach Kandersteg, weiter mit dem Bus zur Luftseilbahn Sunnbüel. Wanderung ca. 1 Std. zum Arvenseeli. Pick-Nick aus dem Rucksack (evtl. Bräteln) Retourwanderung zur Bergstation mit Kaffeehalt im Restaurant. Retourfahrt nach Frutigen. Anmeldung: Bis Montag, 1. Juli an Ursula Schott, Tel. 033 671 31 90, 079 488 37 60 oder upschott@bluewin.ch.

AKTIV MÄNNER 60+
Donnerstag, 4. Juli um 8.20 Uhr beim Märitplatz Frutigen. Besichtigung Logistikzentrum der Migros Aare in Schönbühl mit Hansrudolf Kämpf für angemeldete Personen.

VORANZEIGE:
Erlebnsiwanderung der BLS von Mitholz nach Kandergrund mit Ernst Schranz Donnerstag, 8. August, 12.45 Uhr BLS-Besucherzentrum, obere Bahnhofstrasse 29, Frutigen. Detailliertes Programm: www.ref-frutigen.ch/maenner. Kosten: Fr. 20.– und Busticket. Anmeldung: Bis 30. Juli an Ernst Schranz, Tel. 033 671 33 08, 079 342 35 07 oder ernst.schranz@gmx.ch.

MONTAGSGEBET
Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. Sie sind herzlich eingeladen!

KIRCHENCHOR
Sommerferien! Nächste Chorprobe: Mittwoch, 7. August um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

HAUS- UND GESPRÄCHSKREISE
Herzlich willkommen! Kontaktpersonen Pfr. Christian und Brigitte Gantenbein, Tel. 033 671 07 07.

Tellenburg-Gottesdienst

Mit dem Jodlerklub Frutigen, einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Frutigen
und Pfr. Christian Gantenbein

Sonntag, 21. Juli 2019
10.00 Uhr
Im Zelt bei der Tellenburg, bei jedem Wetter.

Im Anschluss findet der Chilbi-Betrieb durch den Jodlerklub mit Unterhaltung statt.

Der Kirchenchor lädt herzlich ein zum Mitsingen bei den Adventskonzerten 2019.
Die Auftritte finden statt: Kirche Frutigen, 30. November und 1. Dezember; Kirche Bleienbach, 8. Dezember
(die gemeinsame Reise wird organisiert)

Unter dem Motto **«Licht und Nacht – hell durchbricht dunkel»** führen wir mit Sandra Tosetti u.a. folgende Werke auf:

Wie schön leuchtet der Morgenstern; Johann Kuhnau
Gott, in dir ist Licht und Nacht; Peter Roth
Stille Nacht, heil'ge Nacht; Robert Führer

Proben Jeweils am Mittwochabend 19.30 – 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Frutigen. Erste Probe am Mittwoch 7. August 2019.

Anmelden Bis Ende Juli 2019 bei Kirchenchor Präsidentin Margret Ruchti, margret.ruchti@ref-frutigen.ch, Telefon 033 671 36 89.

JUGENDARBEIT

Kontakt Jugendarbeiterin Sarah Gyger Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44, sarah.gyger@ref-frutigen.ch

Kontakt Jugendraum
Katrin Hossmann, Telefon 033 671 09 68, katrin.hossmann@ref-frutigen.ch

Kontakt Jungschar Mountain Crew
Denise Jungen, 079 193 54 29, denise.ju@hotmail.ch

Kinderkirche Kontaktpersonen
Dorf/Hasli/Kanderbrück: Cornelia Wittwer, 033 671 44 09
Schwandi: Sandra Lauber, 033 671 01 64

MITTEILUNGEN

Predigttaxi am 14. Juli

Haltestellen: Wengi-Pintli, Schulhaus Wengi, Wengi oben beim Wald, Winklen bei Brüggli, Winklen Schulhaus, Schwandi, Widigasse, Achern, Hasli (Halteort nach Absprache mit Chauffeur), Altersheim Frutigen.

Melden Sie sich am Vorabend bis 20.00 Uhr bei Tel. 079 656 55 63.

Redaktion der Gemeindeseite:
Rilana Wiedmer

SPIEZ

PRÄSIDIUM: Esther Richard, kirchgemeinderat@refkgspiez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspiez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Postfach 243, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
Thomas Josi, Spiez, Tel. 033 654 14 52
Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
Marianne Schmid, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
Pikettnummer für Hondrich-Spiezwiler, 0848 000 760

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. M. Ott

Samstag, 13. Juli
Spiez 17.30 Uhr Hochzeitserinnerungsfeier, Pfr. T. Josi

Sonntag, 14. Juli
Einigen 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. T Josi
Mit Einsetzung von Verwalter Ramon Kunz
Faulensee 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. B. Amstutz

Sonntag, 21. Juli
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. B. Amstutz

Samstag, 27. Juli
Spiez 17.30 Uhr Anker-Gottesdienst, Pfr. T. Josi

Sonntag, 28. Juli
Einigen 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. B. Amstutz
Faulensee 10.00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel, Pfr. P. Woodford
Musik: Corinne Ploss, Querflöte

VERANSTALTUNGEN

Spiez

JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN
Mittwoch, 3. Juli, 13.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus (Chemistube).

MEDITATIVES TANZEN
Freitag, 5. Juli, 9.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus.
Leitung: Elisabeth Rentsch, Thun.

KIRCHENKAFFEE
7. / 13. / 21. und 27. Juli

TAIZÉFEIER
Donnerstag, 11. Juli, 19.00 Uhr
in der Schlosskirche Spiez.
Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet.

ZYSCHTIG-ZMORGE
Sommerpause bis am 13. August.

Einigen

ARBEITSKREIS
Mittwoch, 10. und 24. Juli, 9.00 Uhr
in der Balsigerstube.

CENA COMUNITARIA
Sommerpause: nächste Cena
am 12. August.

GEBETSFEIER
Jeden Freitag, 8.45 Uhr
in der Kirche Einigen.

KIRCHENFÜHRUNG
Donnerstag, 4. Juli, 17.00 Uhr
in der Kirche Einigen.
Die Führungen dauern ca. 1 Stunde.
Kosten: Fr. 5.00 pro Person.
Auf die Anschlüsse Bus und Schiff wird Rücksicht genommen.
Keine Anmeldung nötig. Auskunft:
Arthur Maibach, Tel. 033 654 60 81

KIRCHENKAFFEE
14. und 28. Juli

BESUCHEN SIE UNS DOCH AUF UNSERER INTERNETSEITE: www.refkirche-spiez.ch

ODER LIKEN SIE UNS AUF FACEBOOK: facebook.com/refkirchespiez

60plus Wanderung

WANDERUNG VON WILDERSWIL NACH BÖNIGEN

Donnerstag, 11. Juli

Lokalität / Treffpunkt:

12.30 Uhr Schalterhalle Bahnhof Spiez
13.33 Uhr Abfahrt nach Wilderswil

Kosten:
Billett mit Halbtax: Spiez–Interlaken Ost–Bus Wilderswil Bahnhof Fr. 7.00

Wanderzeit: ca. 1½ Stunden

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderung entlang dem renaturierten Chrottengräbli und durch das alte Bönigen zum Zvieri im Tea-Room Walida.

Kontakt:
Katharina Nydegger, Tel. 033 650 17 47
Denise Wasser, Tel. 033 654 75 35 / 079 736 85 05

Seniorenrad

Mittwoch, 17. Juli

HALBTAGESAUSFLUG MIT DEM BUS

Reiseroute: Spiez–Stockental–Wattenwil–Riggisberg–Bütschelegg

Einsteigemöglichkeiten:
13.10 Uhr BP Tankstelle Neumatte
13.20 Uhr Bahnhof Spiez
13.25 Uhr Rest. Kreuz Spiezmoos
13.30 Uhr Motel Einigen

Zvierihalt:
Restaurant Bütschelegg

Preis: Fr. 35.– inkl. Busfahrt und Zvieri

Retourfahrt: ca. 16.30 Uhr über den Längenberg–Kehrsatz–Belp–Kirchdorf

Ankunft in Spiez: ca. 18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich bis am:
15. Juli 2019 an Vreni und Beat Dähler, Tel. 033 654 46 31

AMTSWOCHEN

Für Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler
Bitte wählen Sie für Notfälle und Bestattungen, die den Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler betreffen, die Pikettnummer: **0848 000 760**

Wir gratulieren

Beatrice Fernandez

zu 10 Jahren Dienst
als stellvertretende Hauswartin
in Spiez.

Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE TAUFKINDER

Spiez
26. Mai Ali Keshavarz, Lörtscherweg 11, Spiez
Matteo Siegenthaler, Friberig 290k, Weissenburg

Einigen
5. Mai Elin Grossniklaus, Hondrichstrasse 105, Hondrich
Lias Reusser, Burgstrasse 43, Merenschwand
19. Mai Emely Gfeller, Stationsweg 47, Einigen
Ava Hammer, Scheidgasse 78A, Unterseen

Faulensee
27. April Viviane Steuri, Baumgartenweg 7, Leissigen
12. Mai Niclas Ruf, Bürglenweg 6, Belp
Kira Wyss, Aeschiweg 60, Hondrich
Luciano Niklaus, Gsangweg 6, Wattenwil

KONFIRMATION «SUNNESCHYN»

26. Mai Leny Lörtscher, Bergweg 44, Faulensee
in der Kirche Steffisburg

UNSERE VERSTORBENEN

Spiez
9. April Daniel Zulauf, 1966, Hauptstrasse 82, Einigen
23. April Elisabetha Kaufmann, 1927, Seestrasse 39, Spiez
3. Mai Hildegard Michel, 1928, Spiezbergstrasse 59b, Spiez
5. Mai Kurt Bischoff, 1936, Niederhornweg 9, Hondrich
9. Mai Hedwig Grünig, 1923, AH Artos Interlaken, früher Schlossstrasse 1b, Spiez
11. Mai Rudolf Bühler, 1946, Thunstrasse 49, Spiez
16. Mai Dora Bühler, 1946, Solina Spiez, früher Stockhornstrasse 12, Spiez
Hans Meier, 1931, Breitenweg 28, Spiez
20. Mai Hansueli Probst, 1934, Asylstrasse 42a, Spiez

Einigen
27. April Brigitte Liniger, 1959, Gwattstutz 4, Gwatt
21. Mai Frieda Pecht, 1927, APH Eigen, früher Weekendweg 30g, Einigen

KOLLEKTEN

5. Mai	
Hopeland Ministry	291.60
Stiftung Chance for Children	1083.90
Pfarramtskasse Einigen	238.65
12. Mai	
Onesimo (Strassenkinderprojekt in Manila)	1118.05
Pfarramtskasse Faulensee	295.70
19. Mai	
Stiftung Sternschnuppe	952.05
Pfarramtskasse Einigen	288.90
26. Mai	
Pfarramtskasse Spiez	366.75
Konf 9F: Überseeische Missions-Gemeinschaft	451.70
und HEKS	451.75
30. Mai	
Schweizer Berufsbildung CVT, Myanmar	478.90

Unsere Konfirmierten 2019

Wir wünschen unseren Konfirmierten alles Gute für ihre Zukunft.

Klasse 9 A + C, 5. Mai 2019, Katechet Beat Bähler

Klasse 9 B, 5. Mai 2019, Pfarrer Thomas Josi

Klasse 9 D, 12. Mai 2019, Pfarrerin Delia Zumbrunn

Klasse 9 E, 19. Mai 2019, Pfarrerin Susanna Schneider Rittiner

Klasse 9 F, 26. Mai 2019, Katechet Beat Bähler

Fotos: Fotostudio BodyShoot

SPIEZ

Hochzeits-Erinnerungsfeier

Samstag, 13. Juli, 17.30 Uhr, Ref. Kirche Spiez

Sie feiern in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum?
Ob eisern, hölzern, golden oder anders: wir laden Sie ein, dieses Jubiläum mit einer Feier in der Dorfkirche Spiez gemeinsam mit anderen Jubilierenden zu begehen.

Musik: Richard Jaggi, Orgel, Liturgie: Thomas Josi

Wer gerne mitfeiert ist selbstverständlich auch ohne Jubiläum oder Partnerschaft herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Jahresrechnung 2018

Da aktuell keine Geschäfte in Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung zu beschliessen sind, wird auf die Durchführung einer Sommer-Kirchgemeindeversammlung verzichtet. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 wird daher ersatzweise im «reformiert» bekanntgegeben.
Die laufende Rechnung 2018 (Erfolgsrechnung) präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand, Fr. 2 483 932.61

Total Ertrag, Fr. 2 484 742.38

Ertragsüberschuss, Fr. 809.77

Im Hinblick auf die Umstellung des Rechnungslegungssystems HRM2 per 1.1.2019 wurden zusätzliche Abschreibungen im Betrag von Fr. 74 000.00 vorgenommen. Ohne diese ausserordentlichen Abschreibungen würde ein Ertragsüberschuss von Fr. 74 809.77 resultieren. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 31 892.00. Die Besserstellung setzt sich im Wesentlichen aus tieferen Ausgaben im Bereich OeME und höheren ausserordentlichen Steuereinnahmen zusammen. Der ordentliche Steuerertrag der natürlichen Personen ist gegenüber dem Vorjahr um rund 1.5 % rückläufig.

An dieser Stelle danken wir allen, die zum erfreulichen Ergebnis in irgendeiner Form beigetragen haben. Ein besonders herzlicher Dank gilt all jenen, die immer wieder treu die Kirchensteuern entrichten und damit das vielfältige Engagement der Kirchgemeinde überhaupt erst möglich machen.

GEMEINDEWOCHENENDE
vom 23. / 24. November
auf der Grimmialp

Thema: «WAS UNS VERBINDET»

Eingeladen sind: Jung und Alt, Einzelpersonen, Familien und Paare.

Programm:
Sa, 23.11: Individuelle Anfahrt auf die Grimmialp
Gemeinsamer Beginn, Mittagessen
Verschiedene Zugänge zum Thema in Gruppen
Abendessen, dann gemütliches Beisammensein
So, 24.11: Morgenessen, anschl. Andacht mit Beiträgen zum Thema
Mittagessen, dann Rückreise nach Spiez

Kosten für Übernachtung mit Vollpension:
Erwachsene 1er Zimmer: Fr 151.00 pro Person
Erwachsene 2er Zimmer: Fr. 136.00 pro Person

Im Familienzimmer:
Erwachsene Fr. 136.00 pro Person
Kinder Fr. 15.00 – 85.00 (je nach Alter)

Anmeldungen bis spätestens 15.09.2019 an:
Sekretariat der ref.Kirchgemeinde Spiez, Kirchgasse 5, 3700 Spiez,
E-Mail: sekretariat@refkgspiez.ch oder Tel. 033 654 40 04.

VORSCHAU

Familienfreundliche Gottesdienste

Mit Schüler/innen – Segen für das neue Schuljahr

Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr, Kirche Faulensee

Geschichte: «Als die Arche Noah beinahe unterging»

Barbara Büchi (Erzählerin), Gerda Cimarosti und SchülerInnen (Musik), Kathrin Heinzer (Orgel), Marianne Zbinden und Team (Liturgie)

Bei schönem Wetter steht anschliessend ein Grill bereit, fürs 'Bräteln. Bitte Wurst selber mitbringen. Züpfe und Getränke sind vorhanden.

Redaktion der Gemeindeseite: Stefan Grünig

REICHENBACH

PRÄSIDIUM: Gerhard Kunz, Tel. 033 676 32 22
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülenen und Reudlen)
Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Faltschen)
Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrügg, Tel. 033 676 29 05
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Pfrn. Nicole Staudenmann und Urs Gilgien, Orgel.

Donnerstag, 11. Juli
Spiez, Schloss 19.00 Uhr Ökumenische Abendfeier nach der Liturgie der Communauté von Taizé-Lieder, Lesung, Stille, Gebet.

Sonntag, 14. Juli
Kiental 10.00 Uhr Gottesdienst mit Trauung und Taufen.
Pfrn. Nicole Staudenmann und Ueli Steiner, Orgel.

Sonntag, 21. Juli
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Nicole Staudenmann und Ruth Stäger, Orgel.

Sonntag, 28. Juli
Geissboden 11.00 Uhr Bergpredigt mit Taufen auf dem Geissboden, Faltschen.
Mitwirkende: Pfrn. Nicole Staudenmann, Bläserquartett und Jungtrychler.
Anschliessend Grillplausch mit den Trychlerbuebe Faltschen. Bei jeder Witterung!

Konfirmationen 2019

Am 30. Mai und 2. Juni haben insgesamt 22 Jugendliche mit grossem Engagement ihren jeweiligen Konfirmationsgottesdienst gefeiert.

Die Klasse von Pfarrer Markus Lemp stellte ihre Konfirmation unter das Thema «Natur», die Klasse von Pfarrer Felix Müller wählte das Thema «Träume und Ziele».

Mit Texten, Präsentationen und musikalischen Vorträgen präsentierten die Jugendlichen eindrücklich, was ihnen in der Zukunft als junge Erwachsene wichtig ist.

Die Kirchgemeinde darf auf zwei feierliche und gelungene Konfirmationen zurückblicken. Auf diesem Weg wünschen wir allen Jugendlichen und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Unterrichtende und Kirchgemeinderat Reichenbach

© PHOTO KLOPFENSTEIN AG, ADELBODEN

Konfirmation am 30. Mai: Klasse von Pfarrer Markus Lemp

© PHOTO KLOPFENSTEIN AG, ADELBODEN

Konfirmation am 2. Juni: Klasse von Pfarrer Felix Müller

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TRAUUNG
18. Mai Daniel und Dominique von Känel, geb. Scholl, Scharnachtal, in der Kapelle Kiental.

Dies ist ein besonderer Tag,
der durch den Herrn geschieht;
freuen wir uns und zeigen ihm
unsere Freude.

(Psalm 118,24)

KOLLEKTEN

März und April 2019

AHV-Dorfet	1268.10
BfA Projekt Reichenbach	85.00
Dorfbibliothek	556.25
Entlastungsdienst Kt. Bern	250.05
Equilibrium	113.00
Frankophones Afrika	167.65
Jugendarbeit KG Reichenbach	398.70
Kinderkrebsliga Schweiz	1851.00
Mission 21	111.80
Palmyrah	313.10
Pro Senectutehaus Frutigen	34.60
Pro Senectutehaus Reichenbach	311.45
Provivatis, Pflegeheim Seewinkel Gwatt	1664.90
savethechildren. Kinder in Syrien	417.05
Spital Frutigen	34.60
Synodalrat, Oek. Organisationen	217.40
Terra Vecchia	96.65

VERANSTALTUNGEN

ALLEINSTEHENDEN-TREFF, AHV-DORFET UND GEBETSTREFF

haben im Juli und August Sommerpause.

VORSCHAU

GOTTESDIENST

zum Schuljahresanfang mit Taufe und Camina und Camino.

Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr
Kirche Reichenbach

FOTOS: NICOLE STAUDENMANN

AMTSWOCHEN

Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer 0844 676 676.

Redaktion der Gemeindeseite:
Rahel Zurbrügg

AESCHI-KRATTIGEN

PRÄSIDIUM: Ralph Bauschmann, Tel. 033 676 32 03
PFARRÄMTER: Isabelle Santschi, Tel. 033 654 65 55
Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Therese Bühler-Meichtry, Tel. 033 654 75 13
www.kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli
Krattigen 9.45 Uhr Gottesdienst; Gemeindepädagoge Carsten Heyden, Organistin Sandra Rolli, Sigristin Susann Lüthi

Sonntag, 14. Juli
Aeschi 9.45 Uhr Singgottesdienst mit Volks- und Jodelliedern; Pfrn. Isabelle Santschi; Christine Amstutz, Orgel und Alphorn; Sigristin Barbara Favri; anschliessend Kirchenapéro

Sonntag, 21. Juli
Krattigen 9.45 Uhr Gottesdienst; Pfr. Hansruedi von Ah, Organistin Christine Amstutz, Sigristin Susann Lüthi, Kirchenkaffee
Schlieri/ Suldtal 14.00 Uhr Berggottesdienst, Details siehe unten

Sonntag, 28. Juli
Krattigen 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfr. Hansruedi von Ah; Organistin Sandra Rolli, Sigristin Barbara Favri

FOTO: HANSRUEDI VON AH

VORSCHAU

FOTO: KARIN VON KÄNEL

VORSCHAU

Segensfeier für Erstklässler/Erstklässlerinnen

Überkonfessioneller Generationen-Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 11. August, 9.45 Uhr Kirche Aeschi

Schwerpunkt dieser Feier ist ein Segnungsteil für die Erstklässler. Mit dem Schuleintritt am folgenden Montag beginnt für diese Kinder ein wichtiger neuer Abschnitt in ihrem Leben. Als Zeichen dafür, dass Gottes lebensspendende Kraft sie erfreuen und begleiten möge, erhalten sie einen Anhänger für ihren Schulsack.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auskunft: Pfrn. Isabelle Santschi und Katechetin Barbara Favri

VERANSTALTUNGEN

LESEKAFFEE
Juli-Termin fällt aus. Nächster Treff ist am 4. September.

FROUE-TRÄFF
Donnerstag, 4. Juli: Fahrt in den Suld, Planung 2. Semester, Zvieri und Dorfet; Treffpunkt 14.00 Uhr Parkplatz Aeschi (mit PW); Auskunft: Heidi Thomann, 079 248 94 70

«AUSZEIT» – BIBEL ERLEBEN
Mittwoch, 10. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Krattigen, mit Pfrn. Isabelle Santschi

MÄNNERKAFFEE AESCHI
Donnerstag, 11. Juli, 10.00 Uhr! Gemeindeparkplatz Aeschi: Tagesausflug Alp Läger-Männlichen, Fritz Wittwer, 033 654 22 36

MITTAGSTISCH AESCHI
Jeweils Donnerstag, 12.00 Uhr, Restaurant Sunnmatt

MITTAGSTISCH KRATTIGEN
Jeweils Freitag, 12.30 Uhr, Restaurant Kreuz

KOLLEKTEN

5. – 28. Mai

Gotthelfverein Frutigen-Niedersimmental	272.50
Kantonalverein PRO FILIA Bern, Bahnhofshilfe	109.80
Hilfskasse der Kirchgemeinde	209.85
HEKS Stellennetz Berner Oberland, Region Emmental und Oberaargau	246.00
Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau	249.00

Recht herzlichen Dank!

BESTATTUNGSDIENST

Bis 19. Juli
Pfrn. Isabelle Santschi, 033 654 65 55

20. Juli bis 16. August
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26

Redaktion der Gemeindeseiten: Hansruedi von Ah

MEDIENTIPPS

Film

«The Harvesters»
Der stille 15-jährige Janno lebt mit seinen Eltern und seinen drei kleinen Schwestern auf einer Rinderfarm in der südafrikanischen Provinz Free State – zurückgezogen und streng religiös. Eines Tages stellt der Vater den heimatlosen Pieter als neues Familienmitglied vor. Während Janno folgsam ist und seinen Glauben zelebriert, begehrt Pieter auf und will sich nicht einfügen. Eine schwelende Rivalität entsteht um den Platz an einem Ort, an dem beide wie Fremdkörper wirken. Diese moderne Kain und Abel-Version – das Spielfilmdebüt des Regisseurs Etienne Kallos – gewährt einen Blick in eine fremde, fiebrig brennende Welt. Unter dem unspektakulären Alltag, der von harter Arbeit geprägt ist, verbergen sich eine erschreckende Kälte und eine bedrohlich wirkende Religiosität – ein nachdenklich stimmender Beitrag zur komplexen Klaviatur des Männlichkeitsbildes in Südafrika.
«The Harvesters», Südafrika 2018, Regie: Etienne Kallos, mit Brent Vermeulen, Alex van Dyk, Morné Visser

Radio

Rituale ja - Kirche nein?
Viele Menschen wünschen sich Begleitung bei wichtigen Übergängen des Lebens. Doch immer weniger wenden sich dafür an die Kirche. Die Zürcher Reformierten arbeiten daran, dass sich das wieder ändert. Trauungen und Taufen auch ausserhalb von Kirchengebäuden, individuell gestaltete Scheidungsrituale, eine Ritualwanderung zur Pensionierung, schamanische Rituale auch von Pfarrpersonen: Können damit wieder mehr Menschen gewonnen werden? Wo ist die Grenze des Machbaren für die Reformierten?
Perspektiven, 7. Juli, 08.30, SRF 2

TV

Streit um den Hirntod – Organspende auf dem Prüfstand
Lebendig oder tot? Neben dem Herz-Kreislauf-Tod gilt seit 1968 auch der Hirntod als Ende des Lebens. Die Transplantationsmedizin braucht ihn als Todeskriterium, damit lebenswichtige Organe entnommen werden dürfen. Doch es gibt Einwände aus wissenschaftlicher und religiöser Sicht. Medizinethiker kritisieren das Konzept: Der Hirntod sei kein wissenschaftlicher Fakt, sondern es ist eine soziale Übereinkunft. Ein Film von Ingo Thöne.
Sternstunde Film, 7. Juli, 10.00, SRF 1

ZITAT

Wenn die Menschen Glück kaufen könnten, würden sie es bestimmt eine Nummer zu gross wählen.

PEARL S. BUCK

Pearl S. Buck (1892 – 1973) war eine US-amerikanische Schriftstellerin. Sie wurde mit dem Pulitzerpreis und dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet, unter anderem für ihre Schilderungen des chinesischen Bauernlebens.

KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Ernst Rösti, Tel. 033 675 12 20
PFARRÄMTER: Peter Gutknecht, Tel. 033 675 12 16
Christian Münch, Tel. 033 675 02 90
www.be.ref.ch/kandergrund-kandersteg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli
Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Liedern von Adolf Stähli und Pfarrer Peter Gutknecht, Orgel: Hans Schüpbach

Sonntag, 14. Juli
Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Gutknecht Orgel: Hans Schüpbach

Sonntag, 21. Juli
Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Willy Heger Orgel: Mila Artemieva

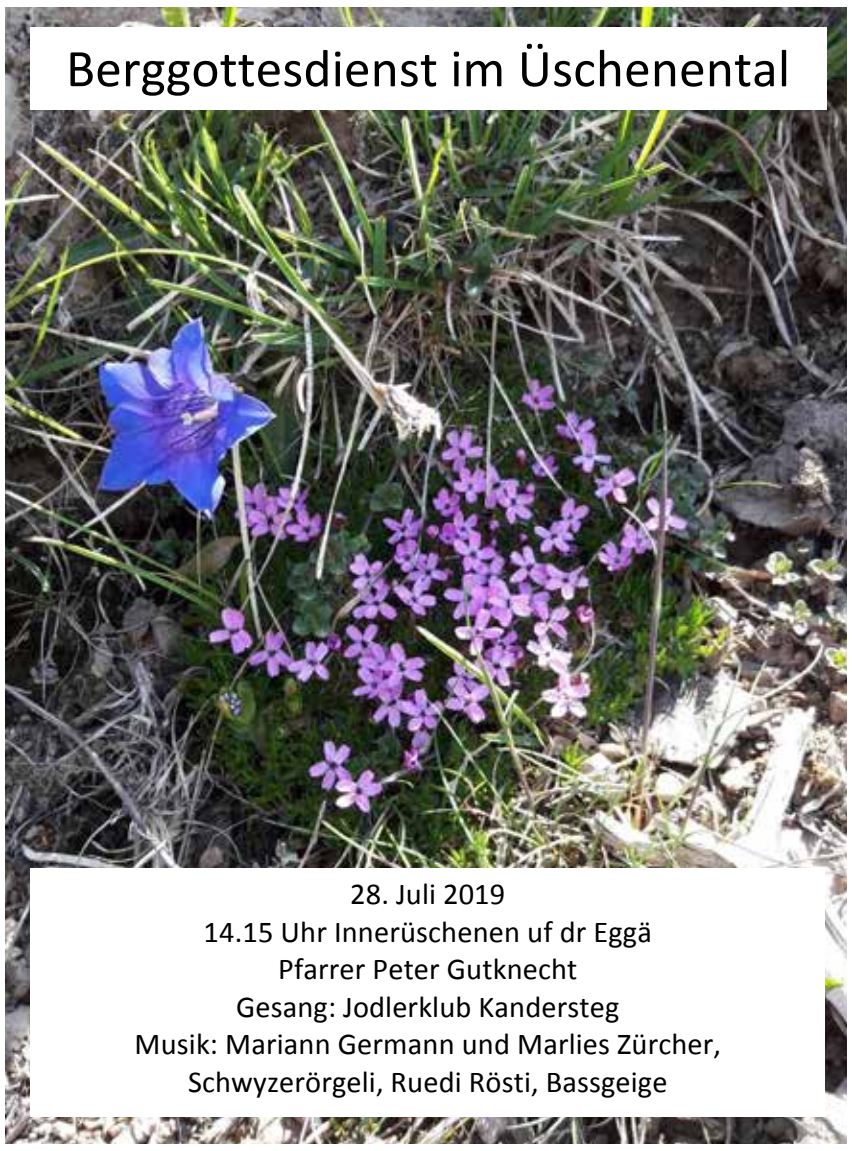
Sonntag, 28. Juli
Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Gutknecht Orgel: Hans Schüpbach

Sonntag, 29. Juli
Innerüschinen 14.15 Uhr Berggottesdienst an Ueschinen mit Pfarrer Peter Gutknecht und Jodlerklub Kandersteg

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

FOTO: MARTIN DÄNGELI, DMD-PRODUCTIONS

FOTO: MARTIN DÄNGELI, DMD-PRODUCTIONS



Mittagstisch

Juli und August Sommerpause

Bitte wählen Sie im Sterbefall die Dringlichkeitsnummer

0800 00 19 44

Redaktion der Gemeindeseite:
Vreni Wäfler

KURZMELDUNGEN

Kuppel in Bern sorgt für Ärger

ref. Ein Vorhaben auf dem Berner Haus der Religionen schreckt Islamkritiker auf. Auf dem Flachdach soll – neben der bereits installierten Spitze eines hinduistischen Tempels – für die Muslime eine rund 3,5 Meter hohe Kuppel mit einer kleinen Spitze gebaut werden. Der Bau war schon bei der Eröffnung des Hauses geplant, wurde aber aus finanziellen Gründen zurückgestellt. Die Kritiker, darunter der Berner SVP-Stadtrat Henri-Charles Beuchat und der Solothurner SVP-Nationalrat Walter Wobmann, sehen dadurch das Minarettverbot verletzt. Beuchat erhob Einsprache gegen das Vorhaben, Wobmann will das Thema in der Sommersession in den Nationalrat bringen. Der örtliche Imam hingegen nannte den Vergleich der Kuppel mit einem Minarett «irrational».

Die Krux einer Strafnorm

Die Antirassismusstrafnorm soll um die «sexuelle Orientierung» erweitert werden. Evangelikale Kreise sehen das kritisch. Rechtsprofessor Martino Mona findet die Erweiterung richtig – aber das Gesetz sei grundsätzlich nicht gut gemacht.

Im Strafgesetzbuch folgt sie gleich nach der «Störung der Glaubens- und Kultusfreiheit» im Artikel 261: die sogenannte Antirassismusstrafnorm. «Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion zu Hass oder Diskriminierung aufruft», solle bestraft werden, heisst es darin – unter anderem. Im Dezember 2018 hat das Schweizer Parlament beschlossen, das Gesetz zu erweitern: Es soll auch gelten, wenn Personen wegen ihrer «sexuellen Orientierung» diskriminiert werden. Die Abstimmung fiel mit Verhältnissen von ungefähr 2 zu 1 Stimmen in beiden Kammern deutlich aus. Fast alle Nein-Stimmen stammen aus der SVP-Fraktion.

Evangelische Allianz dagegen

Gegen die Erweiterung wurde dann das Referendum ergriffen. Im Mai 2019 bestätigte die Bundeskanzlei das Zustandekommen: Gut 67 000 der eingereichten 70 000 Unterschriften sind gültig. Auch ein evangelischer Verband engagierte sich für das Referendum: die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA). Sie vereint frei- und landeskirchliche Gemeinden. Die Meinungsäusserungsfreiheit könnte durch die Erweiterung unnötig eingeschränkt werden, teilt die SEA mit.

Dieses Argument bringt auch das Referendumskomitee vor. Es geht bei den Begriffen aber noch deutlich weiter: Mit dem Motto «Nein zu diesem Zensurgesetz!» kämpft es gegen die Ergänzung der Antirassismusstrafnorm. Es verschärfe die bereits wirkende Selbstzensur durch das bestehende Gesetz, schränke Grundrechte wie die Meinungsäusserungsfreiheit ein, die Gewerbefreiheit, arbeite mit «schwammigen Begriffen» und sei überflüssig und kontraproduktiv.

Was würde es konkret bedeuten?

Was ist dran an den Vorbehalten der SEA und des Komitees? Warum soll es nicht in gleicher Weise strafbar sein, gegen Schwule und Lesben zu hetzen wie gegen Schwarze? Martino Mona ist Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Uni Bern und forscht unter anderem zu Grundlagen des Strafrechts, Strafrechtsvergleichung und in der Kooperation «Religiöse Konflikte und Bewältigungsstrategien» («reformiert.» berichtete). Er beantwortet allgemeine und Fragen zu konkreten Beispielen zur Erweiterung des Artikels 261bis.

Kein «Zensurgesetz»

Ein «Zensurgesetz» würde aus dem bestehenden Artikel nicht, sagt Martino Mona: «Dass neu auch die sexuelle Orientierung von der Strafnorm erfasst würde, ist eigentlich selbstverständlich. Schliesslich soll sie eine Wiederholung von Greueltaten gegen Minderheiten verhindern helfen, zu denen auch Homosexuelle gehören.» Ein Problem liege aber im bestehenden Gesetz: Es sei «voller Ambivalenzen, unpräzise in den Begriffen und im Hinblick auf die Verhaltensweisen unausgewogen». Man müsste gemäss Mona eigentlich schon lange die gesamte Norm reformieren. «Gerade in der Frage, ob und wann die Meinungsäusserungsfreiheit Vorrang hat, vermag schon die geltende Norm nicht zu überzeugen», sagt der Rechtsprofessor. Der mögliche Grundrechtskonflikt mit dem Recht auf freie Meinungsäusserung müsse sehr ernst genommen werden.

Sich weigern, eine Trauung für Schwule durchzuführen, dürfte eine Pfarrperson auch mit der Gesetzeserweiterung, sagt Rechtsprofessor Martino Mona.

Gemäss Mona wären aber beispielsweise Schwulenwitze am Stammtisch oder die Weigerung einer Pfarrperson, homosexuelle Paare zu trauen, auch mit der Gesetzeserweiterung ungestraft möglich. Voraussetzung für strafbares Handeln sei Öffentlichkeit; eine kritische Aussage muss also an einen grösseren Kreis von Personen gerichtet sein, die nicht durch persönliche Beziehungen verbunden sind. Und Handlungen wie eine Segnung oder Trauung gälten nicht als Leistungen für die Allgemeinheit, sondern als individuelle Angebote. «Diese können vorbehalten sein für Menschen, die ein bestimmtes Einverständnis teilen», sagt Martino Mona.

Klar sei rechtlich gesehen auchs der Begriff «sexuelle Orientierung» – und nicht «schwammig», wie die Gegner der Erweiterung argumentieren. **MARIUS SCHÄREN**

Mehr Antworten: reformiert.info/diskriminierung